



INFORMATION FÜR LEISTUNGSBEZIEHER*INNEN

INFORMATION ABOUT BENEFITS FOR

BERATUNG, HILFE UND INFORMATION

Sie gehören dem großen Kreis der von uns zu betreuenden Personen an.

Wichtige Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit Ihrem Leistungsbezug haben wir auf diesem Informationsblatt zusammengefasst und können auch im Internet unter

www.pv.at

eingesehen werden.

Auf unserer Homepage stehen Broschüren im Menüpunkt „Informationsmaterial“, Antragsformulare im Menüpunkt „Anträge und Formulare“ und auch Informationen für im Ausland wohnhafte Leistungsbezieher*innen unter dem Menüpunkt „Aktuell / Multilingual Information“ in 12 Sprachen zum Download zur Verfügung.

Ihre schriftlichen Anfragen richten Sie bitte – unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer – an die **Landesstelle Steiermark** (8020 Graz/Österreich, Eggenberger Straße 3 - Fax: +43 5 0303/28850) oder senden Sie uns eine E-Mail an

pva-lsg@pv.at

Auskunft, Beratung und Information erhalten Sie auch bei den **Sprechtagen** der Pensionsversicherungsanstalt - derzeit in Deutschland, Italien, Kroatien, Liechtenstein, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien und Ungarn. Ort und Zeit dieser Sprechtag erfahren Sie bei der Landesstelle Steiermark (Telefon +43 5 0303) oder auf unserer Homepage.

Wir sind für Sie **telefonisch** an Werktagen von Montag bis Mittwoch von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr MEZ, am Donnerstag von 7.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr MEZ erreichbar.

SONDERZAHLUNGEN

In den Monaten **April** und **Oktober** gebührt zur monatlichen Pension eine Sonderzahlung. Der Anweisungsbetrag (Nettohöhe) der jeweiligen Sonderzahlung wird erst zum Auszahlungstermin errechnet.

Die erstmalige Sonderzahlung gebührt nur anteilsmäßig, wenn die Pension im jeweiligen Sonderzahlungsmonat und den letzten fünf Monaten davor nicht durchgehend bezogen wurde.

LEBENSBESTÄTIGUNG

Für die Auszahlung von Pensionen an außerhalb Österreichs wohnhafte Pensionist*innen ist **einmal jährlich** die Vorlage einer „**Lebensbestätigung**“ erforderlich.

COUNSELLING, SUPPORT & INFORMATION

You belong to a vast community of people who are being served by us.

Important rights and obligations in connection with your benefit are summarized on this information sheet and can also be viewed on the Internet at

www.pv.at

Brochures are available for download on our homepage in menu item "Informationsmaterial", application forms in menu item "Anträge und Formulare", as well as information for recipients of benefits living abroad in menu item "Aktuell / Multilingual Information" in 12 languages.

Please, send your written request – always quote your reference number – to **Landesstelle Steiermark** (8020 Graz/Österreich, Eggenberger Straße 3 - Fax: +43 5 0303/28850) or send us an email to:

pva-lsg@pv.at

You can get information, counselling and advice at consulting events hosted by the Pensionsversicherungsanstalt – currently in Germany, Italy, Croatia, Liechtenstein, Switzerland, Serbia, Slovakia, Slovenia and Hungary, you can obtain venue and time at the Landesstelle Steiermark (telephone +43 5 0303) or from our homepage.

We can be reached by **telephone** from Monday to Wednesday from 7:00 a.m. to 3:30 p.m. CET, on Thursday from 7:00 a.m. to 6:00 p.m. CET and on Friday from 7:00 a.m. to 3:00 p.m. CET.

EXTRA PAYMENT

Complementary to the pensions paid in **April** and **October** of every year, supplements will be paid in both months. The (net) amount of this payment is calculated at payday.

The first supplement will be pro-rata, if the pension was not received continuously during the respective extra payment month and the last five months before.

CONFIRMATION OF BEING ALIVE

If you are a pension recipient living abroad from Austria the submission of a „**confirmation of being alive**“ is required once a year.

Davon ausgenommen sind Personen mit **Wohnsitz in Deutschland**, die ihre österreichische Pension nach **Deutschland** ausgezahlt erhalten und in Kroatien wohnhafte Bezieher*innen einer österreichischen Pension **und** kroatischen Rente, deren österreichische Pension nicht auf ein Konto in Österreich angewiesen wird.

Sofern Sie zur Vorlage einer Lebensbestätigung verpflichtet sind, ist das entsprechende Formular dieser Information beigelegt.

KRANKENVERSICHERUNGSBEITRAG

Es ist sowohl von der österreichischen Pension, als auch von Pensions- und Rentenleistungen aus

- einem EU-Mitgliedstaat, EWR-Staat oder der Schweiz bzw.
- einem Staat, mit dem ein bilaterales Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen wurde, welches auch die Krankenversicherung beinhaltet,

ein Beitrag zur Krankenversicherung von 5.10% einzuhalten. Dieser Beitragsabzug erfolgt nur, sofern auch ein Anspruch auf Leistungen aus der österreichischen Krankenversicherung besteht.

PFLEGEgeld

Anspruchsberechtigten gebührt das Pflegegeld grundsätzlich nur bei gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich. Das Pflegegeld gebührt auch bei gewöhnlichem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat, EWR-Staat oder der Schweiz, sofern bestimmte Voraussetzungen gegeben sind.

Das Pflegegeld gebührt nur über **Antrag** und erfordert grundsätzlich eine fachärztliche Begutachtung. Die Höhe des Pflegegeldes richtet sich nach dem **Pflegebedarf**.

Auf das Pflegegeld sind ähnliche österreichische oder ausländische Geldleistungen bzw. Pflegesachleistungen aus einem EU-Mitgliedstaat, EWR-Staat oder der Schweiz anzurechnen. Der Erhalt oder die Änderung solcher Leistungen ist daher unverzüglich bekannt zu geben!

PENSION UND ERWERBSEINKOMMEN

Die vorzeitige Alterspension, Korridor- oder Schwerarbeitspension fällt ab dem Tag des Beginnes einer auch im Ausland ausgeübten Erwerbstätigkeit vor dem Rgelpensionsalter weg, wenn das aus dieser Tätigkeit erzielte monatliche **Erwerbseinkommen** (brutto) über der Geringfügigkeitsgrenze von EUR 551.10 (Stand 2025) liegt.

Eine Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspension gilt bei einem Zusammentreffen mit einem Erwerbseinkommen über der Geringfügigkeitsgrenze als Teilpension. Übersteigt das monatliche Gesamteinkommen brutto EUR 1557.93 (Stand 2025), ist die Leistung um einen Anrechnungsbetrag zu vermindern. Der Anrechnungsbetrag darf jedoch weder das Erwerbseinkommen noch 50 % des Steigerungsbetrages übersteigen.

Erhöhungen oder Verminderungen des eigenen Einkommens können auch eine Änderung in der Höhe von Witwen- (Witwer)pensionen bewirken.

This does not apply to persons **residing in Germany**, whose Austrian pension is paid to **Germany** and to recipients of an Austrian and Croatian pension residing in Croatia, whose Austrian pension is not transferred to an account in Austria.

If you are required to submit a “confirmation of being alive”, the appropriate form is enclosed with this information.

HEALTH INSURANCE CONTRIBUTION

There has to be withheld a contribution for health insurance of 5.10% from the Austrian pension as well as from pensions of

- an EU Member State, EEA country or Switzerland and respectively
- a country which a bilateral Social Security Agreement including health insurance has been completed with.

This deduction of contributions will only take place if there exists an entitlement for benefits of the Austrian health insurance.

LONG-TERM CARE BENEFIT

Entitled persons are basically eligible for a long-term care benefit only if they have the habitual residence in Austria. The long-term care benefit is awarded also by a habitual residence in an EU Member State, EEA country or Switzerland as long as certain conditions are met.

The long-term care benefit is only awarded after **application** and requires a medical examination. The amount depends on the extent of nursing needs.

Austrian or foreign long-term care benefits in cash and respectively long-term care benefits in kind from an EU Member State, EEA country or Switzerland have to be taken into consideration by calculating the height of the long-term care benefit. Receipt or change of such benefits has to be reported immediately!

PENSION AND INCOME

The early retirement pension, corridor pension or heavy labour pension are suspended with the day of beginning a gainful employment (in Austria or abroad) before reaching the age for the regular old-age pension, if the monthly gross amount exceeds the marginal earnings threshold of EUR 551.10 (year 2025).

An invalidity pension is considered as a pro-rata pension in case of overlapping with an earned income above the marginal earnings threshold of EUR 551.10 (year 2025). If the total monthly income exceeds the gross amount of EUR 1557.93 (year 2025), the pension has to be reduced by an abatement amount. In any case the abatement amount is not to exceed the earned income or 50% of the pension amount.

Increases or decreases in the own income can have an impact on the amount of the widow- or widower's pension.